

## CDU-Wahlprogramm

Je näher wir uns gen 26. September bewegen, desto mehr bemerkt man, dass wir uns so langsam aber sich mitten im Bundestagswahlkampf befinden. Die großen Parteien haben ihre Kanzlerinnenkandidatinnen und Kanzlerkandidaten gekürt und innerhalb der letzten Wochen wurden auch immer mehr Wahlprogramme vorgestellt. Diese Woche war die CDU/CSU mit ihren inhaltlichen Plänen für die nächsten 4 Jahre am Zug.<sup>1</sup>

Das 140-Seiten-starke Programm der Union trägt den Titel „Das Programm für Stabilität und Erneuerung. Gemeinsam für ein modernes Deutschland.“<sup>2</sup> Es startet mit den Themen Außen- und Europapolitik. Inhaltlich besonders interessant ist die anvisierte Steuer- und Staatsschuldenpolitik. Die Union will keine Steuererhöhungen, also auch keine höheren Spitzensteuersätze und keine Vermögensteuer. Sie spricht sich für eine schrittweise Abschaffung des Solidaritätszuschlags für Besserverdienende aus. Die Unternehmensteuer soll bei 25 Prozent gedeckelt werden. Dieses Vorhaben käme einer Unternehmensteuersenkung gleich.<sup>3</sup> Die Obergrenze bei Minijobs soll von 450 auf 550 Euro steigen. An der Schuldenbremse und der Schwarzen Null soll nach Corona festgehalten werden.

Beim Klimaschutz setzt die Union auf die CO<sub>2</sub>-Steuer als zentrales Lenkungsinstrument. Als sozialer Ausgleich soll u.a. die EEG-Umlage abgeschafft werden. Insgesamt soll Deutschland bis 2045 treibhausgasneutral werden. Bis 2030 sollen im Vergleich zu 1990 65 Prozent eingespart werden

Die Union ist gegen eine weitere Erhöhung des Renteneintrittsalters. Außerdem soll der Altersvorsorge mit der sogenannten „Generationenrente“ eine vierte Säule hinzugefügt werden. Diese Generationenrente sieht von Geburt an eine kapitalgedeckte Altersvorsorge in einem staatlichen Pensionsfond vor. Eine von der CSU geforderte Ausweitung der Mütterrente hat es nicht in das Wahlprogramm geschafft.

Bei der inneren Sicherheit setzt die Union auf mehr Polizeipräsenz, auf mehr öffentliche Videoüberwachung und auf Gesichtserkennung.<sup>4</sup> Auch für die Bekämpfung von Kindermisbrauch soll eine Vorratsdatenspeicherung eingeführt werden.<sup>5</sup>

Die Reaktionen auf das Wahlprogramm waren gemischt. Klimaaktivistin Luisa Neubauer bezeichnet das Programm als „Weigerung, uns vor der Klimakrise zu schützen“.<sup>6</sup> Ökonom Marcel Fratzscher (DIW) beurteilt das Programm als Umverteilung von unten nach oben und bewertet es als nicht finanzierbar. Das Konzept der Generationenrente lobte er hingegen.<sup>7</sup> SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil warf der CDU/CSU „soziale Kälte“ vor. Linken-Spitzenkandidat Dietmar Bartsch sprach von einer „Abzocke des kleinen Mannes“.<sup>8</sup> Grünen-Spitzenkandidatin Annalena Baerbock nannte das Programm „mutlos“. Dahingegen erkannte

---

<sup>1</sup> <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/union-wahlprogramm-119.html>

<sup>2</sup> <https://cdudl.s3.eu-central-1.amazonaws.com/Beschluss+Programm.pdf>

<sup>3</sup> <https://www.n-tv.de/wirtschaft/Okonomen-kritisieren-Spendierlaune-der-Union-article22633338.html>

<sup>4</sup> [https://www.deutschlandfunk.de/bundestagswahl-2021-union-auf-dieses-wahlprogramm-haben.2897.de.html?dram:article\\_id=499100](https://www.deutschlandfunk.de/bundestagswahl-2021-union-auf-dieses-wahlprogramm-haben.2897.de.html?dram:article_id=499100)

<sup>5</sup> <https://taz.de/Wahlprogramm-der-Union/!5778756/>

<sup>6</sup> <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2021-06/wahlprogramm-cdu-csu-fridays-for-future-klimaschutz-kritik>

<sup>7</sup> <https://twitter.com/MFratzscher/status/1406889440379875329?s=20>

<sup>8</sup> <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/wahlprogramm-von-cdu-und-csu-politik-fuer-die-mitte-der-gesellschaft-17399398-p2.html>

FDP-Chef Lindner viele Übereinstimmungen mit den Forderungen seiner Partei.<sup>9</sup> Der Ökonom Gabriel Felbermayr (ifW) lobte die Steuersenkungsvorhaben und den „sehr starken Willen, die deutsche Verwaltung zu modernisieren“.<sup>10 11</sup>

---

<sup>9</sup> <https://www.welt.de/politik/deutschland/article231987943/Annalena-Baerbock-nennt-Wahlprogramm-von-CDU-und-CSU-mutlos.html>

<sup>10</sup> <https://www.n-tv.de/wirtschaft/Okonomen-kritisieren-Spendierlaune-der-Union-article22633338.html>

<sup>11</sup> <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/gruene-spd-und-fdp-kritisieren-unions-programm-17400098.html>